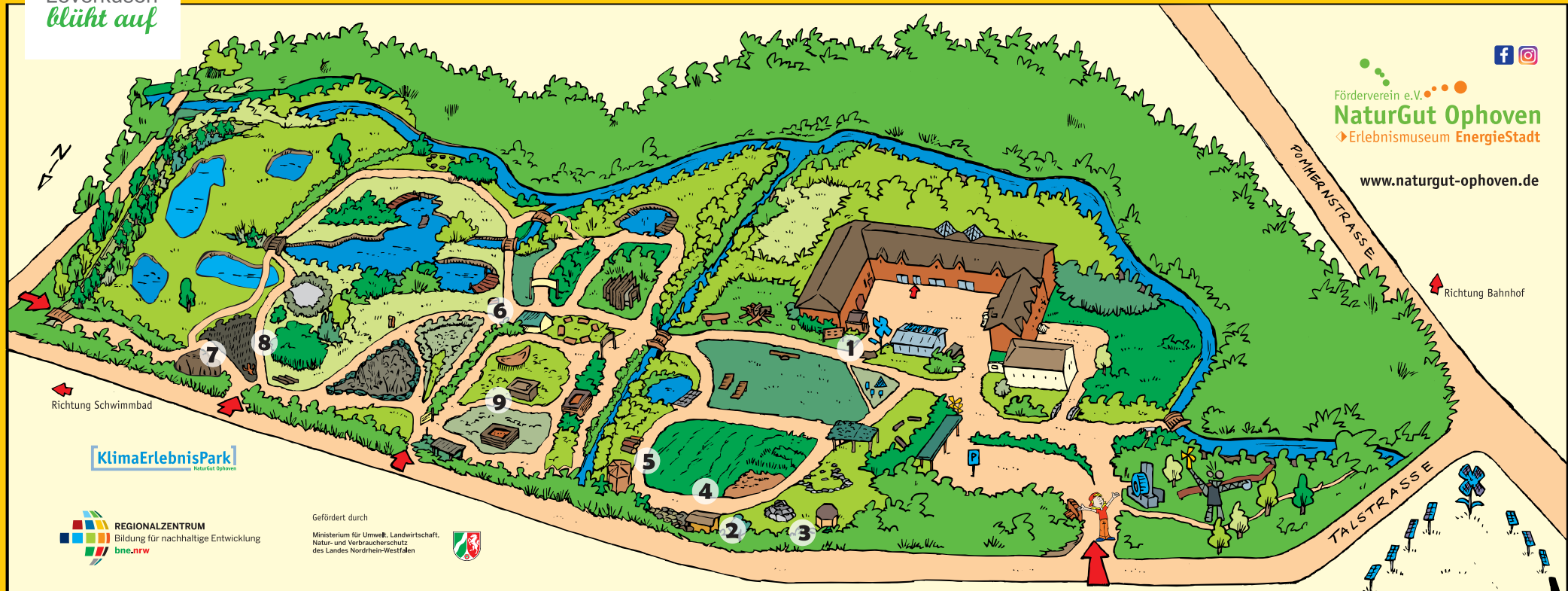


Die NaturGut Ophoven Wildbienen-Entdeckungstour



Macht mit bei der NaturGut Wildbienen-Entdeckungstour!

Erledigt spannende Aufgaben, löst knifflige Fragen und findet heraus, was das Leben der Wildbienen so besonders macht.

Schafft ihr es das Lösungswort herauszufinden?
Schreibt die Buchstaben deiner Antworten der Reihe nach auf.

Lösung: Auch dieses Tier zählt zu den Wildbienen:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Viel Spaß!

Die NaturGut Ophoven Wildbienen-Entdeckungstour

1. Gehe um die große Wiese und schau dich gut um. Kannst du Wildbienen entdecken?

Wo leben Wildbienen?

W: In Tümpeln, Seen und Bächen.

E: In kleinen Holzlöchern und im Boden.

P: In Wohnmobilen.

2. Ist hier viel Betrieb! Die Wildbienen fliegen eifrig in die Löcher der Nisthilfe rein und wieder raus. Stoppe die Zeit: Wie lange braucht eine Wildbiene, bis sie wieder aus ihrem Loch herauskommt?

Was passiert in den Löchern?

O: Die Wildbienen schlafen.

R: Die Wildbienen versorgen ihren Nachwuchs mit Nahrung.

I: Die Wildbienen kühlen sich ab.

3. Stell dich auf das Bienen-Mosaik und schließe die Augen. Was hörst du?

Öffne wieder die Augen: Siehst du das „Haus“ der Honigbienen? Dort leben viele Honigbienen zusammen in einem Bienenstaat.

Was ist der Unterschied zum „Haus“ der Wildbiene?

O: Das Haus der Honigbiene hat Internet.

D: Das Haus der Wildbiene hat Löcher. In jedem Loch lebt eine Wildbiene.

N: Das Haus der Wildbiene hat eine Garage.

4. Bist du mutig? Schiebe die Seitentür vom Haus mit dem gelben Dach vorsichtig nach oben. Hier leben Honigbienen. Beobachte, was sie tun. Falls hier momentan keine Bienen sind, kannst du auch zurück zu den Bienenkästen gehen (bei Nummer 3) und die Tiere dort beobachten.

Was ist der Unterschied zwischen Honigbienen und Wildbienen?

K: Wildbienen sind wild, Honigbienen sind aus Honig.

B: Honigbienen haben eine Königin, Wildbienen eine Bundeskanzlerin.

H: Honigbienen stellen Honig her, Wildbienen nicht.

5. Bäume, die den Bienen viel Nahrung spenden, nennt man „Trachtbäume“. Stell dich auf die kleine Wiese. Von dort kannst du sechs dieser Trachtbäume sehen. Du erkennst sie an den sechseckigen Bienen-Schildern mit einer Zahl.

An welchem Trachtbaum hängt eine kleine Wildbienen-Nisthilfe?

O: An der Kirsche (Nr. 10).

P: An der Silberweide (Nr. 14).

U: An der Eberesche (Nr. 3).

6. Gegenüber vom „Weg der Sinne“ gibt es in den Bäumen Nisthilfen. **Wie viele siehst du?**

P: Eine

F: Zwei

M: Drei

7. Stell dich neben die Nisthilfen-Familie und lass dich fotografieren. Tu so, als wärst du eine Wildbiene!

Wie können wir Wildbienen helfen?

G: Mit Honig und Blumensträußen.

M: Mit Nisthilfen und Blumenwiesen.

H: Mit Mini-Krankenhäusern.

8. So viele Blumen! Such dir ein Stück vom Beet aus. **Wie viele Blüten kannst du in 1 Minute zählen?**

Warum sind die Blumen wichtig für die Wildbienen?

I: Sie brauchen den Blütenstaub, um gut zu riechen.

E: Sie sammeln den Pollen der Blüten als Nahrung.

D: Sie fressen die Blätter der Blumen.

9. Hier, im Schulgarten, wachsen verschiedene Obst- und Gemüsesorten, zum Beispiel Kürbisse, Kartoffeln, Johannisbeeren und Himbeeren. **Kannst du entdecken, was dort momentan wächst?**

Warum ist es wichtig, Wildbienen und Insekten zu schützen?

L: Ohne die Wildbienen gäbe es weniger Obst und Gemüse (und auch Schokolade).

T: Ohne Wildbienen würde es häufiger schneien.

R: Ohne die Wildbienen würde das Licht ausgehen.



Alles ausgefüllt? Gut gemacht!

Jetzt kennt ihr euch gut aus mit den Wildbienen, die für Natur und uns Menschen so wichtig sind!